

Cornelia Funkes Bilderbücher

Tobias Kurwinkel

Universität Duisburg-Essen

Den Weg zum Kinderbuch, so schreibt Maren Bonacker im *Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur*, fand Cornelia Funke über die Illustration (Bonacker 2001, 2). Umso überraschender erscheint es, dass ihre Illustrationen aus fachwissenschaftlicher wie -didaktischer Perspektive bis dato wenig Betrachtung gefunden haben. Dieser Befund gilt für die Romane wie für die Erstlesebücher – und im Besonderen für diejenige Buchgattung, für welche die Illustration das „erste kennzeichnende Merkmal“ (Karl Ernst Meier 1996, 1) darstellt: für das Bilderbuch.

Der Beitrag setzt hier an, möchte die Bilderbücher in Cornelia Funkes Werk in den Blick nehmen und fokussiert dabei die Bücher, bei denen sie sowohl für den Schrift- als auch für den Bildtext verantwortlich schrieb, zeichnete und malte.

Zu den Merkmalen von Cornelia Funkes Werk gehören verschiedene Ausprägungen von Intermedialität, deren Fundament ein transmediales Verständnis von Erzählungen darstellt; ihre Werke zeigen ihre Offenheit für neue Erzählformen, eine als Spiel begriffene Montage intertextueller Verweise und wiederkehrender Motive in spezifisch konstellativer Organisation sowie Entwürfe feministisch gezeichneter Figuren (Kurwinkel 2020). Im Folgenden möchte ich zeigen, wie sich diese Merkmale in den Bilderbüchern konzentrieren und z. T. im ‚Kleinen‘ antizipieren, was sich im ‚Großen‘ manifestiert.

Literatur

- Bonacker, Maren: Cornelia Funke. In: Kurt Franz/Günter Lange/Franz-Josef Payrhuber (Hg.): *Kinder- und Jugendliteratur. Ein Lexikon. Teil 1: Autoren/Übersetzer*. 13. Ergänzungslieferung. Meitingen 2001, S. 1-25.
- Maier, Karl E.: Das Bilderbuch. In: Kurt Franz/Günter Lange/Franz-Josef Payrhuber (Hg.): *Kinder- und Jugendliteratur. Ein Lexikon. Teil 5: Literarische Begriffe/Werke/Medien*. 1. Ergänzungslieferung. Meitingen 1996, S. 1-20.
- Kurwinkel, Tobias: *Geschichtenerzählerin und Schriftstellerin: Cornelia Funke*. In: *JuLit* 46 (2020) 4. S. 7-13.

Dr. Tobias Kurwinkel ist Professor für Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik an der Universität Duisburg-Essen und leitet die Chefredaktion des wissenschaftlichen Internetportals KinderundJugendmedien.de. Seine Forschungs- und Lehrschwerpunkte liegen im Bereich der Kinder- und Jugendmedien auf Geschichte und Motivatik, Literatur-, Medien- und Erzähltheorie, auf Bilderbuch und Kinder- und Jugendfilm.